

Wenn die Tagesmutter ausfällt

Burgdorf hat mit dem Vertretungsstützpunkt ein besonderes Konzept zur Betreuung auf Abruf aufgebaut



Mittagsschlaf: Aus den farbigen Betten können die Kinder selbst problemlos aufstehen, wenn sie wach sind.
Foto: Sandra Köhler

BURGDORF (ks). 75 Kinder im Alter von bis zu drei Jahren werden in Burgdorf aktuell in ortsansässigen Kindertagespflegen betreut, wie Fachberaterin Katrin Böhm sagt. Bei entsprechend vielen Gruppen kann es auch einmal passieren, dass die Betreuung in der Tagespflege ausfällt. Doch was ist, wenn die Tagespflegeperson nicht zur Verfügung steht, weil sie krank ist oder Urlaub macht? Für diesen Fall sind die Kommunen verpflichtet, eine Vertretung anzubieten. Die Stadt Burgdorf hat dafür den sogenannten Vertretungsstützpunkt eingerichtet.

Einer von zwei Standorten im Stadtgebiet befindet sich an der Straße Hannoversche Neustadt. Der zweite Stützpunkt liegt an der Scharlemannstraße in der Burgdorfer Südstadt. Was dort früher einmal eine gewöhnliche Vierzimmerwohnung war, ist jetzt auf die Bedürfnisse von bis zu zehn Kindern abgestimmt. An der Scharlemannstraße gibt es zwei Schlafräume mit jeweils fünf Bettchen, in denen die Kleinen ihren Mittagsschlaf halten können. Bei schönem Wetter dürfen sie im Garten in der Sandkiste buddeln oder machen einen Spaziergang. Der wichtigste Raum aber ist der Gruppenraum mit dem großen Disney-Dschungel-Bild an der Wand. Dort wird gespielt, gegessen und getobt.

Sanitäranlagen dürfen ebenso wenig fehlen wie ein großer Wickeltisch mit Treppe. „Die finden die Kinder besonders toll“, sagt Ann-Christin Grote. Sie hat zwölf Jahre lang als Tagespflegeperson in ihren eigenen Räumen Kinder betreut. Jetzt, wo die eigenen Kinder größer sind, arbeitet sie zusammen mit Nicole Lilienthal als Vertretungskraft im Stützpunkt an der Scharlemannstraße.

„Uns ist ganz wichtig, erfahrene Kräfte für diese Aufgabe zu gewinnen“, sagt Fachberaterin Böhm. Vor der Einrichtung der Vertretungsstützpunkte habe im Vertretungsfall jedes Mal individuell nach einer Lösung gesucht werden müssen. Mit dem Modell sei jetzt für Kinder und Eltern eine Verlässlichkeit gewährt.

Jede Vertretungskraft ist fest fünf Tagespflegepersonen zugeordnet. Und zwar ausschließlich diesen. Damit die Kinder es im Falle einer Vertretung nicht mit einer für sie völlig fremden Person und neuen Örtlichkeit zu tun bekommen, gibt es für alle eine Eingewöhnungsphase. „Am Anfang besuche ich das neue Kind in seiner Stammkindertagespflege“, sagt Vertretungskraft Grote. Später bringen die Eltern das Kind einmal die Woche in den Vertretungsstützpunkt. Auch die eigentliche Kindertagespflegeperson kommt mit den anderen Kindern dorthin.

„Es kann gut sein, dass das Kind bereits mit mir spielen mag, die Windel aber lieber noch von der eigentlichen Pfl-

geperson gewechselt haben möchte“, erklärt Grote das Prozedere. Den Kindern solle so möglichst viel Sicherheit vermittelt werden. Auch wenn die Länge einer Eingewöhnung höchst individuell sei. „Das Ziel ist es, dass es nach vier bis acht Wochen möglich ist, das Kind, wenn nötig, in die Vertretung geben zu können“, sagt Fachberaterin Böhm. Die Kinder treffen sich während ihrer ganzen Zeit in der Kindertagespflege einmal wöchentlich mit ihrer Gruppe samt der festen Kindertagespflegeperson im Stützpunkt. Wie kommt das Konzept bei den Eltern an? Das Feedback sei überwiegend positiv, sagen Grote und Böhm. Jedoch gibt es auch Kritik. Lukas Kirstein, Vater von Zwillingen, sieht keine Notwendigkeit, Kinder zur Gewöhnung über längere Zeit regelmäßig einmal wöchentlich

zum Stützpunkt zu bringen. Aus seiner Sicht mangelt es den Örtlichkeiten an der Scharlemannstraße an Platz und Ruhe. „Wir haben uns unsere Tagespflege bewusst ausgesucht, sowohl die Person als auch die Räume“, sagt er. Hinzu kommt: Die Verkehrssituation sei morgens wegen der Nähe zu Gymnasium und BBS problematisch, gerade wenn sich ein Parkplatz nur an der Hauptstraße finde. „Mit einem Kind mag das gehen, aber mit zweien ist es wirklich schwierig.“

Der regelmäßige Besuch des Vertretungsstützpunktes ist laut Grote und Böhm wichtig für die sogenannte Kontaktpflege, also um die Vertrautheit der Kinder zur Vertretungskraft und der Örtlichkeit des Stützpunktes zu festigen.

Fällt die Tagespflegeperson wirklich aus, erfolgt die Betreu-

ung im Pflegestützpunkt durch die dann bereits gut bekannte Vertretungskraft. Mitgegeben werden müssen neben Wechselkleidung, bei Bedarf Windeln und Kuscheltier auch zwei Brotdosen. Denn es gibt zwar eine Küche, in der darf aber kein Essen zubereitet werden. „Wir legen den Fokus klar auf die Betreuung der Kinder, deswegen soll die Betreuungskraft nicht noch zusätzlich Essen zubereiten“, sagt Böhm. „Die Kinder stört das auch gar nicht“, schildert Grote ihre Erfahrungen.

Auch die Tagespflegepersonen selbst profitierten. So können jetzt Fortbildungen auch in der Woche angeboten oder Elterngespräche und Lernstandsüberprüfungen in Ruhe im Büro nebenan durchgeführt werden, während die Kollegin die Kinder betreue.



Verlässlichkeit bieten: Ann-Christin Grote (links) hat selbst 12 Jahre lang als Tagespflegeperson gearbeitet. Die Auswahl solcher erfahrenen Kräfte für den Vertretungsstützpunkt sei der Stadt sehr wichtig, sagt Katrin Böhm, Fachberatung für Kita und Kindertagespflege in Burgdorf.
Foto: Sandra Köhler

Skat- und MauMau-Turnier

OBERSHAGEN (r/bs). Am Samstag, 9. November, findet um 19 Uhr wieder der Skat- und MauMau-Abend des Schützenvereins statt. Zu Spiel, Spaß und guter Laune sind alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, herzlich eingeladen. Die Kosten betragen 20 Euro pro Person. Einlass im Schützenheim ist um 18.30 Uhr. Es gibt wieder Fleisch- und Wurstpreise zu gewinnen. Alle Teilnehmer erhalten einen Preis. Anmeldungen erbeten bei Fam. Koch (Tel. 05147/8909) oder bei Nadin Hoppe-Bukoll (Tel. 0173/5457918).

Region misst Geschwindigkeit

REGION (r/fh). In den kommenden Wochen ist die Region Hannover wieder mit ihren mobilen Blitzern unterwegs. Die nächsten Geschwindigkeitskontrollen sind in Burgdorf am 8. und 11. November sowie in Uetze am 20., 25. und 29. November. Die genauen Standorte der Blitzer gibt die Region Hannover vorher nicht bekannt. In der Regel werden sie an Unfallschwerpunkten installiert.

Unsere November-Highlights

BITTE ANMELDEN!

Freitag 01.11. ab 17 Uhr	Crêpes „satt“	11,90€
Mittwoch 06.11. ab 17 Uhr	Spareribs „satt“	22,90€
Freitag 08.11. ab 17 Uhr	Wildbuffet	39,00€
Sonntag 10.11. 12-14:30 Uhr	3-Gang-St. Martinsmenü	29,50€
Mittwoch 20.11. ab 17 Uhr	Schweinschaxe mit 0,5 ltr. Bier	13,90€
Freitag 22.11. ab 17 Uhr	Crêpes „satt“	11,90€
Freitag 29.11. ab 17 Uhr	Tapas Abend	ab 3,90€

10.11 - 24.12. für 4 Personen Gans to go 120,00€
mind. 2 Tage vorher bestellen!

Jederzeit auf Vorbestellung **Grünkohl „satt“ 18,90€**
mind. 10 Personen

Infos auf www.4Cooks.de oder
Telefon 0 51 38 / 61 81 88
e-Mail reservierung@4cooks.de

MAZDA

PREMIERENTAGE

VOM 21.10. BIS 09.11.2024

DER NEUE MAZDA CX-80. EINE PREMIERE. VIELE OPTIONEN.

Unser eleganter Crossover mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen wartet auf Sie. Ob Privat- oder Gewerbekunde, Sie bekommen mit dem eleganten neuen Mazda CX-80 das Mazda Care Wartungspaket geschenkt¹⁾. Oder Sie wählen ein anderes Mazda Modell und erhalten eine Option gratis²⁾ dazu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Informationen zum Energieverbrauch, elektrischer Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Beim Abschluss eines Full-Service-Leasing Vertrages über 36 Monate aus dem Angebot der Mazda Finance. Die Leistungen von Mazda Care sind in diesem Leasingvertrag bereits enthalten.
2) Gültig beim Kauf eines neuen Mazda (außer Mazda CX-80) vom 21.10. bis zum 09.11.2024. Verfügbarkeit der Optionen abhängig vom gewählten Modell und von der gewählten Ausstattungsvariante. Angebot gültig bei Erstzulassung auf Privatkunden und auf Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen.
6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.

... seit über 40 Jahren Der Mazda-Vertragshändler in Ihrer Region!!

Uetze GmbH

Winkelstr. 3 (Ortsmitte) | 31311 Uetze | Fon 0 51 73 240 07-0 | Fax 240 07-7
www.autozentrum-uetze.de | info@autozentrum-uetze.de

Finanzerichte Allgemeine Neue Presse + Marktspiegel

präsentieren im

Stadtmuseum Burgdorf (Schmidestraße 6, Burgdorf)

Murmelbahn-Mitspielausstellung MURMILAND

Samstag, 2. Nov. 2024, und Sonntag, 3. Nov. 2024
jeweils von 11.00 - 18.00 Uhr

Tageskasse: Kinder (bis 14 Jahre) 2 € • Erwachsene 3 € • Familien (max. 2 Erwachsene und 3 Kinder 6 €)
Exponate: Ortwin Grüttner (Hannover) • Veranstalter: VVV, Förderverein Stadtmuseum und Stadt Burgdorf
Info: www.vvb-burgdorf.de

Hypnose – eine Art Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Eine wirksame Therapie in der Medizin, die aktiviert, optimiert und stärkt

HÄNIGSEN (gb). Die Betrachtungsweisen rund um die Hypnose sind häufig recht weit von der Realität entfernt. Die Hypnose ist in unserer Zeit als Therapieform durch Scharlatane und Showhypnose in ein schlechtes Licht gerückt worden. Dennoch fasziniert diese Heilmethode.

Denn Hypnose hat als anerkanntes analytisches und prophylaktisches Verfahren längst Einzug in der Medizin gehalten und ist richtig angewendet wirklich sehr wirksam.

Man kann Hypnose (grch. „Hypnos“ = Schlaf) als einen Zustand zwischen Wachen und Schlafen bezeichnen. Der Klient (Proband/Hypnotisand) ist körperlich tief entspannt.

Das Zeitgefühl geht durch die veränderte Aufmerksamkeit verloren und man fühlt sich sehr wohl – eine Art Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele. Über eine angenehme körperliche und geistige Entspannung wird das „Tor zum Unterbewusstsein“ geöffnet.

Dies führt zu einer gesteigerten Empfänglichkeit für themenbezogene, positive Suggestionen, die eine Richtigstellung falscher Programmierungen im Unterbewusstsein vornehmen können.

Tina Nelk aus Hänigsen ist geprüfte und zertifizierte Hypnotiseurin, Hypnose- und Ernährungscoach.

„Die Techniken sind sehr sanft und führen schnell zum gewünschten Ziel.“

Medialer Abend mit Tina Nelk

Können wir mit Verstorbenen kommunizieren? Gibt es so etwas wie ein „Leben nach dem Tod“? Gibt es einen Zusammenhang zwischen unserem jetzigen Leben und dem vorherigen Leben? Viele Kulturen pflegen seit Jahrtausenden die Idee der Wiedergeburt. Auch bei uns wächst der Glaube immer mehr daran, dass wir mit dem „Gestern“ das heute nicht nur erklären, sondern teilweise auch heilen können, indem wir Schmerzen lindern, vernünftig Abschied nehmen und Zusammenhänge erkennen. Ich bin ein ausgebildetes Medium, zertifizierte Hypnosetherapeutin und langjährige Ansprechpartnerin für Rückführungen. In meinem ersten Buch (Mit dem Gestern das Heute heilen) berichte ich von Erfahrungen und gebe Einblicke in die Welt der Jenseitskontakte. Bei einem Medialen Abend verbinde ich mich mit den Verstorbenen. Ihre Botschaften sind oft sehr berührend, und verändern das Leben trauernder Menschen positiv. Präzise und ehrlich übermittele ich, als Medium, Botschaften aus dem Jenseits, die zeigen, dass der Tod nicht das Ende ist!!

Der Mediale Abend kann nicht für alle Teilnehmer einen Jenseitskontakt garantieren. Mediale Abende sind auch Online, als Einzelsitzung (Kosten auf Anfrage) und als Hausbesuch (ab 5 Personen) möglich. Die Abende finden Freitag- und Samstagabend statt. Bitte um Voranmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!!

Sie erreichen mich unter
Telefonnummer: 05147 979292 | Mobil Nr. 0173/4015327 | E-Mail: info@hypnose-team.com | www.hypnose-team.com